

Projektskizze

Robotik- und gerätegestützte Intensiv-Rehabilitation für Patienten mit einer Schädigung des zentralen Nervensystems im AMBULANTICUM® Herdecke

Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse (TK) hat das Herdecker Therapiezentrum AMBULANTICUM® das ambulante Intensivtherapieprogramm „Schritt vorwärts“ für Patienten entwickelt, die in der Regelversorgung als austerapiert gelten. Therapiert werden Erwachsene und Kinder, die durch Schädigungen des zentralen Nervensystems auch nach einem Jahr gar nicht oder nur mit Hilfe gehfähig sind. Innerhalb des Projektes werden u. a. Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumata und Cerebralpareesen behandelt. Das Therapiezentrum AMBULANTICUM® ist in Deutschland in der robotikassistierten und gerätegestützten Neurorehabilitation führend. Kennzeichen der intensiven Therapie ist insbesondere eine hohe Wiederholungsdichte und Biofeedback, welches die aktive Anpassungsfähigkeit des Gehirns (Neuroplastizität) nutzt. Verknüpft wird die tägliche robotik- und gerätegestützte Therapie mit individuell zusammengestellten Methoden aus der herkömmlichen Therapie. Angestrebt wird eine Verbesserung der Mobilität, z. B. vom Liegen zum Sitzen, vom Sitzen zum Stand oder vom Stand zum Gehen. Zudem soll die Selbstständigkeit gestärkt und die Lebensqualität insgesamt verbessert werden.